

Mit einer Forschungsquote von 4,81 % erzielt die Steiermark eine Spitzenplatzierung in Europa. Der Standort Steiermark verfügt mit JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, fünf Universitäten, zwei Fachhochschulen, zwei Pädagogischen Hochschulen sowie zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen über ein unverwechselbares, aus international anerkannten Stärkefeldern gewachsenes Profil. Am geographisch günstigen Schnittpunkt verschiedener Kulturen punktet die Steiermark im Bereich der Kooperationen: sie ist ein starker Partner bei Instrumenten der nationalen und internationalen Forschungs- und Technologiepolitik und in europäischen Forschungsnetzwerken besonders gefragt.

Sie erreichen die Repräsentationsräume der Grazer Burg (Weißer Saal)
mit der Buslinie 30 - Haltestelle Schauspielhaus –
sowie den Straßenbahnlinien 1, 3, 4, 5, 6, 7 - Haltestelle Hauptplatz.



Sehr geehrte Damen und Herren! Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass Sie mit der Teilnahme an der Veranstaltung für Foto-, Ton- und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, Ihre Zustimmung erteilen.



Programm

Musik

Begrüßung

Mag. Christopher **Drexler**

Landesrat für Gesundheit, Pflege, Wissenschaft und Personal

Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark 2016

an Herrn Mag. Dr. iur. Ernst **Albegger**

für die Arbeit:

“Avifauna Steiermark – Die Vögel der Steiermark”

Laudator: Mag. Dr. rer. soc. oec. Günter **Riegler**

(FH JOANNEUM)

Dankesworte des Preisträgers

Forschungspreis des Landes Steiermark 2016

an Herrn ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. rer. soc. oec. Karl **Steininger**

(Karl-Franzens-Universität Graz) für die Arbeit:

“Economic Evaluation of Climate Change Impacts”

Laudator: em. o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Stefan **Schleicher**

(Karl-Franzens-Universität Graz)

Dankesworte des Preisträgers

Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 2016

an Frau Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ techn. Julia **Langer**, BSc

(Technische Universität Graz) für die Arbeit:

“An Unexpected Pathway: ⁶Li-Exchange NMR Spectroscopy Points to Vacancy-Driven Out-of-Plane Li-Ion Hopping in Crystalline Li₂SnO₃”

Laudator: Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. rer. nat. Martin **Wilkening**

(Technische Universität Graz)

Dankesworte der Preisträgerin

Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 2016

an Frau Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ mont. Nina **Schalk**

(Montanuniversität Leoben) für die Arbeit:

“Oxynitride - eine neue Werkstoffklasse mit maßgeschneiderten funktionalen Eigenschaften”

Laudator: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Christian **Mitterer**

(Montanuniversität Leoben)

Dankesworte der Preisträgerin

Musik

Landeshymne

Empfang



Landesrat
Mag. Christopher Drexler

lädt zur

Überreichung der Forschungspreise des Landes Steiermark 2016

am Freitag, dem 13. Jänner 2017

um 10.00 Uhr

in den Weißen Saal

und zu einem anschließenden Empfang

in die Repräsentationsräumlichkeiten der Grazer Burg

Hofgasse 15, 8010 Graz

herzlich ein.

Um An- oder Abmeldung bis **Mittwoch, 4. Jänner 2017** wird gebeten:
per E-Mail maria.ladler@stmk.gv.at, Telefon (0316) 877-2003,
Telefax (0316) 877-3998 oder mittels beiliegender Rückantwortkarte.
Nichtmeldung gilt als Absage!